

Spaßgesellschaft und Hamsterkäufe

Na und jetzt? Schluss mit lustig? Oder was? Vorbei die Zeit mit dem „Tralala“? Mitnichten! Man kann sich auch heute noch totlachen in der Spaßgesellschaft. Geht's noch? Oder sind schon alle übergeschnappt? Hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, wo sich all die Dinge jetzt befinden, die sonst in den Regalen der Supermärkte stehen? Nein?! Sollte man aber! Hamstern ist angesagt! Die stehen in Schlafzimmern unter Betten, in und auf Kleiderschränken, zwischen Schuhen, im Bücherregal, in Nischen, Besenkammern, provisorisch eingebauten Zwischendecken, Balkonen, Fahrradschuppen, Werkstattecken und in Toiletten. Wobei es fraglich ist, ob Toiletten zukünftig dafür noch geeignet sind. Es soll einzeln so sein, dass Toiletten nicht mehr genutzt werden können, weil dort Klo-papierrollen eingelagert wurden. Sind sich diese Lagerhalter eigentlich darüber im Klaren, was passiert, wenn all die Bohnen- und Erbsenbüchsen gegessen werden und die Klorollen noch immer im Wege liegen? Und überhaupt, was soll geschehen, wenn so nach und nach das Verfallsdatum auf den Büchsen, Dosen, Gläsern und Flaschen näher rückt? Hoffen wir, dass bis dahin Ausgangssperren und Begegnungseinschränkungen aufgehoben sind. Dann werden wir es erleben: eine Balkonfete löst die andere ab, Gartenparties und Nachbarschaftstreffen finden statt. Jeder bringt Taschen voller abgelaufener Lagerbestände mit. Es wird ein Jubeln und Gelage. Die Menschen kommen sich wieder näher, vielleicht näher als zuvor, und dann geht es wieder los mit der „Spaßgesellschaft“!